
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Jugend, Schule und Sport	07.09.2006	14/2289-00
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss		21.09.2006

Beratungsgegenstand:

Modellprojekt Kinderbetreuung;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2006

Inhalt der Mitteilung:

Am 19.07.2006 wurde von der FDP-Fraktion eine Bewerbung der Stadt Emden um ein Modellprojekt für den Bereich der Kinderbetreuung in Emden beantragt.

Es wird vorgeschlagen die Möglichkeiten Emdens zu nutzen und Modellvorhaben zu den Bereichen:

- flexiblere Öffnungszeiten der Kindertagesstätten,
- verbesserte Zusammenarbeit mit Grundschulen,
- Nutzung frei werdender Kapazitäten im Bereich der Kindertagesstätten für innovative Konzepte der Betreuung von Kindern unter drei Jahren,
- individuelle Modelle in der Betreuung durch Tagesmütter,
- Einbeziehung der Räume Dritter für Tagespflege

zu entwickeln.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die niedersächsische Landesregierung plant bis zum Jahr 2010 zur Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes und der frühkindlichen Bildung zusätzliche Mittel in Höhe 100 Millionen € in den Landeshaushalt einzustellen. In der aktuellen Diskussion zeichnen sich in der Zuständigkeit des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit als Förderschwerpunkt die frühkindliche Bildung und Betreuung außerhalb oder/und in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten für unter Dreijährige ab. Es wird beabsichtigt zur:

- Verbesserung der Betreuung für unter Dreijährige durch einen weiteren Ausbau der Tagespflege,
- Verbesserung der frühkindlichen Bildung,
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Verbesserung der Vernetzung der Betreuungsangebote

beizutragen und die Fort- und Weiterbildung des Personals in Kindertagesstätten sowie die Qualifizierung und Weiterbildung von Tagespflegepersonen zu fördern.

Es wird angekündigt, dass die Mittelvergabe unbürokratisch erfolgen soll. An den jeweiligen Projektkosten wird sich das Land mit maximal 50% der jeweiligen Projektkosten beteiligen, die Höchstförderung wird sich an der Zahl der geborenen Kinder orientieren; an den Kosten für die Tagespflegebetreuung ist eine Beteiligung bis zu 20% der zur Verfügung stehenden Förderung geplant.

Das Kultusministerium beabsichtigt besonders die Bereiche:

- Ermittlung der Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Kinder im Rahmen der Schulanmeldung,
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen,
- Gezielte Förder- und Bildungsmaßnahmen im letzten Jahr vor der Einschulung,
- Gemeinsame Weiterqualifikation der Fachkräfte in Kindertagesstätten und Grundschulen zu fördern.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote der Kindertagesstätten in Emden in den Bereichen:

- Umsetzung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder,
- Qualitätsentwicklung,
- Ausbau der Betreuungsangebote für Unterdreijährige (TAG)

wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel fortgesetzt.

Eine Beteiligung an dem Förderprogramm des Landes ist an zusätzlich zur Verfügung zu stellenden Haushaltsmittel gebunden, da die bestehenden Ansätze keinen Spielraum für weitere Projekte oder Modellvorhaben bieten. Sollte sich die von den kommunalen Spitzenverbänden angeregte Anrechnung der bis 2010 zu erbringenden Leistungen im Bereich des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) in den Förderbestimmungen des Landes niederschlagen, könnten sich hier eine kostenneutrale Projektfinanzierung ergeben.

Projektideen und Vorschläge für Modellprojekte liegen sowohl bei den freien Trägern der Kindertagesstätten als auch im Fachdienst Jugendförderung vor.

Anlagen:

Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2006